

Fußball, Kreisklasse B 2 Buchen: Klarer Sieg im Derby gegen Mudau bringt die Entscheidung

Donebach II feiert den Titel



Der FC Donebach steht als Meister der Kreisklasse B 2 fest. Nach dem gestrigen Sieg gegen Mudau ist dem FCD der Titel nicht mehr zu nehmen.

FC Donebach II - TSV Mudau II 8:2

Nach 375 Minuten musste Keeper Dammbach im Derby gegen Mudau erstmals wieder hinter sich greifen, nachdem Herkert einen Foulelfmeter verwandelte. Allerdings stand es da schon 8:0 für den FCD. Mudau traf in der Schlussphase nochmals zum 8:2-Endstand. Nach dem Schlusspfiff gab es auf dem FC-Gelände kein Halten mehr. Spielertrainer Uwe Kühner gelang damit in seinem ersten Jahr gleich der Aufstieg.

SV Bretzingen - SV Rippberg II 4:1

Die Gastgeber waren über die gesamte Spielzeit haushoch überlegen. Nachdem der SVB einen Foulelfmeter verschossen hatte (5.), dauerte es bis zur 16. Minute, ehe Bastian Berberich zum 1:0 traf. Kaum war ausgejubelt, da erhöhte Alex Wächter auf 2:0 (17.). Niels Körtge markierte das 3:0 (35.). Nach der Pause verkürzte Rippberg zwar (53.), doch Florian Schuh machte mit dem 4:1 (82.) alles klar.

SV Großholzheim II - VfB Heidersbach II 0:3

Nach einer herausgespielten Kombination stand es früh 0:1. Ab Mitte der ersten Hälfte kam der SVG besser ins Spiel und erspielte sich Chancen. Nachdem sich der SVG-Keeper verletzt hatte, musste ein Feldspieler ins Tor. Kurz nach der Pause fiel das 0:2 (50.). Kurz vor dem Ende nutzte der VfB noch einen Konter zum 0:3.

TSV Götzingen - SG Waldhausen II/Laudenberg II 3:0

Der TSV zeigte in einer einseitigen Partie, wer Herr im Hause war. In der 25. Minute erzielte Mayer das 1:0. Danach ließen die Gastgeber zahlreiche Chancen ungenutzt. Dörr (60.) und Aumüller (75.) erhöhten standesgemäß auf 3:0, wobei das Ergebnis bei einer besseren Chancenverwertung leicht hätte höher ausfallen können.

FC Schweinberg II - Spvgg. Hainstadt II 2:0

Der FCS ging aggressiv zu Werke und erzielte folgerichtig in der 15. Minute die Führung. Danach dauerte es bis zur 40. Minute, ehe durch einen Foulelfmeter das 2:0 gelang. Nach dem Wechsel verflachte das Spiel immer mehr.